

VELOSIT® WP 125

1K-flexible Dichtschlämme für die Fliesenverbundabdichtung



Einsatzgebiete

VELOSIT WP 125 ist eine einkomponentige kunststoffmodifizierte, zementgebundene, rissüberbrückende Dichtschlämme für Beton und Mauerwerk. Sie ist ein guter Untergrund für Fliesenkleber.

Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Innen und außen
- Wand und Boden
- Bauwerksabdichtung gem. DIN 18534 Wassereinwirkungsklasse W0-I und W3-I
- Zur Herstellung rissüberbrückender Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten
- Für feuchte- und nassbelastete Bauteile vor dem Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein
- Für Balkone und Terrassen mit Gefälle > 1,5 % gem. DIN 18531-5
- Als Innenabdichtung von Brauchwasserbehältern gem. DIN 18535-3 W1-B, W2-B, R1-B
- Geeignet für beheizte Untergründe

Eigenschaften

VELOSIT WP 125 ist eine hochflexible einkomponentige Dichtschlämme mit schneller Durchtrocknung. VELOSIT WP 125 erzeugt eine rissüberbrückende und abdichtende Schicht auf dem Untergrund.

VELOSIT WP 125 erfüllt die Klasse CM O1P gem. EN 14891 und ist gem. ZDB-Merkblatt für die Beanspruchungsklassen A und B, A0 und B0 geeignet.

VELOSIT WP 125 wird per Bürste, mit dem Glätter oder mit geeigneter Spritztechnik verarbeitet.

- Rissüberbrückend
- Flexibel
- Faserverstärkt
- Wasserdicht
- Wasserdampfdiffusionsoffen

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

VELOSIT WP 125 eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine, sowie Gipskarton-, Gipsfaser-Platten und mineralische Estriche.

Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit einem Reparaturmörtel wie z. B. VELOSIT RM 202 ausgebessert werden. Saugfähige Untergründe müssen vor der Applikation von VELOSIT WP 125 mit Wasser gesättigt oder mit VELOSIT PA 911 grundiert werden.

Details:

a.) Negativ-Abdichtung: Falls Wasserdruck von der Rückseite auf die VELOSIT WP 125 Schicht einwirkt oder zukünftig einwirken könnte, muss eine Negativabdichtung mit mind. 1 mm VELOSIT WP 101 erstellt werden.

b.) Der Wand-Boden-Anschluss kann als Hohlkehle mit VELOSIT RM 202 ausgeführt werden oder mit den Dichtbändern VELOSIT DB 829 oder VELOSIT DB 830 (inkl. Formteile für Ecken VELOSIT DB 831 und VELOSIT DB 832) gelöst werden. Das Dichtband wie auch die Ecken können mit VELOSIT WP 125 verklebt werden.

c.) Fugen und dynamische Risse müssen mit VELOSIT DB 830 abgedichtet werden. Als Kleber kann VELOSIT WP 125 eingesetzt werden.

d.) Rohrdurchführungen werden mit der Manschette VELOSIT DB 833 abgedichtet. Das Rohr und die umliegende Fläche satt mit VELOSIT WP 125 einstreichen und die Manschette über das Rohr ziehen. Die Manschette vom Rohr weg mit einem Glätter andrücken. Darauf achten, dass keine Hohllagen oder Falten entstehen.

2.) Verarbeitung

Anmischen:

2,5 Liter Wasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver VELOSIT WP 125 mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 – 600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Anschließend bis zu 0,5 Liter Wasser unterrühren, um die gewünschte Konsistenz einzustellen. Das Produkt ist für 45 – 60 Min. bei 23 °C verarbeitbar. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei > 5 °C bis 25 °C.

a.) Verarbeitung mit dem Quast: Die erste Schicht mit einem Maurerquast in überkreuzenden Anstrichen auf den gut vorgeässten oder grundierten Untergrund streichen. Der zweite Anstrich kann appliziert werden, sobald die erste Schicht ausreichend angezogen hat. Das ist bei 23 °C nach ca. 2 Stunden der Fall. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die erforderliche Wartezeit. Beide Schichten müssen mind. 1,2 mm Nassschichtdicke aufweisen, um 2 mm Mindesttrockenschichtdicke zu erhalten.

b.) Wenn die Bauvorschriften oder die Ausschreibung keine 2 Schichten vorschreiben, kann VELOSIT WP 125 auch in einer Schicht gespachtelt werden. Dazu muss die Konsistenz entsprechend standfest ohne Wasserzugabe eingestellt werden. Zunächst eine Kratzspachtelung mit VELOSIT WP 125 auf den gut vorgeässten Untergrund auftragen, um Unregelmäßigkeiten zu füllen. Direkt danach die gewünschte Menge mit einem Zahnspachtel auftragen. 2 mm Trockenschicht können mit einem 6 mm Zahnspachtel aufgezogen werden, wenn der Spachtel ca. im 45° Winkel geführt wird. Die Oberfläche sofort abglätten und dabei darauf achten, dass alle Riefen komplett und ohne Lufteinschluss zugezogen werden.

c.) Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen sind z. B.:

- Inotec GmbH: INOMAT-M8
- HighTech GmbH: HighPump Small
- Desoi GmbH: Desoi SP-Y

VELOSIT WP 125 wird wie unter „Anmischen“ beschrieben angemischt. Das Produkt wird dann in den Ansaugbehälter der Maschine gefüllt und gleichmäßig verspritzt. VELOSIT WP 125 kann in einem Arbeitsgang verspritzt werden, wenn die Ausschreibung dies zulässt. Andernfalls muss zweilagig gearbeitet werden, wobei zwischen den beiden Arbeitsgängen ca. 60 Min. Wartezeit eingehalten werden sollte. Bei langen Spritzunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller erhärten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schlauch leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. VELOSIT WP 125 ist ein schnell erhärtendes Material und kann nur schwer aus der Maschine entfernt werden, wenn es darin aushärtet.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT WP 125 benötigt keine langwierige Nachbehandlung, weil es sehr schnell das Anmachwasser bindet. Nach der Verarbeitung sollte direkte Sonneneinstrahlung sowie Einwirkung von Wind, Luftzug, Schlagregen und Frost vermieden werden.

Verbrauch

Verarbeitung mit dem Quast, 2 mm:

1. Arbeitsgang: VELOSIT WP 125: ca. 1,1 kg/m²
2. Arbeitsgang: VELOSIT WP 125: ca. 1,1 kg/m²

Spachtelverarbeitung, 2 mm:

- Kratzspachtelung VELOSIT WP 125: ca. 0 – 0,5 kg/m²
2. Arbeitsgang VELOSIT WP 125: ca. 1,7 – 2,2 kg/m²

Spritzverarbeitung, 2 mm:

VELOSIT WP 125: ca. 2,2 kg/m²

Andere Schichtstärken: ca. 1,1 kg VELOSIT WP 125 pro m² ergeben ca. 1 mm Trockenschicht auf glatten Untergründen. Abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds kann der Verbrauch wesentlich höher sein

Reinigung

VELOSIT WP 125 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist eine mechanische Entfernung erforderlich.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	grau
Wassermenge:	25 – 30 %
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Min.*
Rissüberbrückung gem. DIN 28052-6:	0,4 mm/24h
S _D -Wert _{Wasserdampf} , 2 mm:	> 2 m
Haftzugfestigkeit:	> 0,5 MPa
Begehbar:	nach ca. 3 h*
Belegbar:	nach ca. 4 h*

* bei 23 °C, 60 % rel. LF

Verpackung

VELOSIT WP 125 wird 10 kg Kunststoffeimern geliefert.

Lagerung

VELOSIT WP 125 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT WP 125 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT WP 125 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 – 7
32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de